



Viele Austritte, aber auch mehr Taufen **Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken verzeichnet** **Mitgliederrückgang von 2 Prozent**

Steinfurt / Coesfeld / Borken – 7. März 2023

78.146 Menschen waren im vergangenen Jahr Mitglied in einer der 20 Kirchengemeinden des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken – das belegen die aktuellen Hochrechnungen der Westfälischen Kirche von Westfalen für das Jahr 2022. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Rückgang von 2 Prozent – der höchste Verlust, den der Kirchenkreis seit Jahren zu verzeichnen hat. 2021 hatte der Rückgang noch bei 1,5 Prozent gelegen.

Der größte Faktor waren dabei die Kirchenaustritte. 1.404 Menschen im Kirchenkreis kehrten der evangelischen Kirche den Rücken. Damit ist der Faktor der Austritte erstmals höher als der Faktor der Todesfälle (1.131). Im Jahr davor hatte sich ein anderes Bild gezeigt, 2021 verzeichnete der Kirchenkreis 1.160 Todesfälle und 901 Austritte.

Mit der hohen Zahl der Kirchenaustritte bestätigt sich der Trend, den eine repräsentative Studie des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD im Jahr 2021 beschrieben hatte. Die Begründungen für einen Austritt aus der Evangelischen Kirche sind demnach vielfältig. Sie reichen insbesondere bei jüngeren Leuten von wirtschaftlichen Erwägungen angesichts der allgemeinen Teuerungsrate bis hin zu einer zunehmenden generellen Entfremdung von kirchlichen Formen und Glaubensäußerungen. Seltener stehen konkrete Anlässe oder Themen, wie etwa die Befassung mit Fällen sexualisierter Gewalt, im Fokus.

Erfreulich ist die Zahl der Taufen: Sie beliefen sich im Jahr 2022 auf 742 (2021: 574). Damit übertraf die Zahl der neu Getauften sogar die Zahl aus dem letzten Vor-Coronajahr 2019 (711). 80 Personen aus dem Kirchenkreis entschieden sich, neu in die Evangelische Kirche einzutreten, dies stellt einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr um 19 % dar.

„Wir befinden uns nicht unbedingt in einer Glaubenskrise, aber in einer manifesten Kirchenkrise. Der Vertrauensvorschuss, der unsere Arbeit in den letzten Jahrzehnten befördert hat, ist weitgehend aufgebraucht. Die Distanz zur Kirche wächst klar erkennbar,“ so Susanne Falcke, leitende Theologin des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken. Gleichwohl ist sie überzeugt: „Unsere Stimme und unsere kirchlichen Orte bleiben auch in Zukunft wichtig, weil es auch Morgen und Übermorgen Menschen geben wird, denen die Worte der Bibel oder Räume des Gebetes wohl tun.“ Falcke weiter: „Ich freue mich über all die Menschen, die sich trotz des spürbaren Gegenwinds nach wie vor mit viel Herzblut in die kirchliche Arbeit einbringen.“

Pressemitteilung

Die Mitgliederzahl der Evangelischen Kirche von Westfalen ist 2022 gegenüber dem Vorjahr um 2,7 Prozent auf 2.001.000 zurückgegangen.

Bildunterschrift: Superintendentin Susanne Falcke

Bildlink: <https://bit.ly/3L69RT4>

Kirchengemeinden im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

| | |
|------------------------|--|
| Kreis Steinfurt | Emsdetten Burgsteinfurt Borghorst-Horstmar Nordwalde-Altenberge Ochtrup |
| Kreis Coesfeld | Nottuln Billerbeck Dülmen Coesfeld |
| Kreis Borken | Gronau Ahaus Oeding-Stadtlohn-Vreden Gescher-Reken Borken Gemen Rhede Bocholt Anholt Werth Suderwick |

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen über 78.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 44 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit der Superintendentin als Vorsitzende die Geschäfte des Kirchenkreises.

Dienstsitz der Superintendentur und der Synodalen Dienste ist das HAUS DER KIRCHE UND DIAKONIE in Steinfurt an der Bohlenstiege, während die zentrale Verwaltung für die drei Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken, Münster und Tecklenburg seit 2020 ihren Sitz in Münster am Coesfelder Kreuz hat.

Pressekontakt

Maleen Knorr
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Mobil: 0151 16142482

maleen.knorr@ekvw.de
www.der-kirchenkreis.de